

L00229 Wilhelm Bölsche an
Arthur Schnitzler, 1. 7. 1893

Wilhelm Bölsche
Friedrichsbagen

1. VII. 93.

Hochgeehrter Herr Dr.!

5 Ihre erste, frühere Anfrage muß, zu meinem lebhaften Bedauern, wohl von mir
übersehen worden sein. Auf Ihre neuere kann ich jetzt definitiv antworten, daß
in diesem Sommer eine Möglichkeit, [^]für die^v in der^v Fr. B. noch ein Drama zu ver-
öffentlichen, leider nicht besteht. Rosmer's »Dämmerung« füllt noch Juli und
10 August, dann kommt Halbe's neues Stück. Zwei Theaterstücke nebeneinander
aber geht nicht gut!

Mit vorzüglichster Hochachtung und der nochmaligen Bitte, Verzögerungen
nicht als Wertungen persönlicher Art aufzufassen

Ihr

W. Bölsche

✍ Versand durch Wilhelm Bölsche am 1. 7. 1893 in Berlin

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [2. 7. 1893 – 6. 7. 1893?] in Wien

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2577,8.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 590 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift nummeriert: »9«

📖 Wilhelm Bölsche: *Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne*. Herausgegeben von
Gerd-Hermann Susen. Berlin: Weidler 2010, S. 690 (Werke und Briefe. Wissenschaftli-
che Ausgabe, Briefe I).

9 Halbe's neues Stück] *Der Amerikafahrer* erschien nicht in der *Freien Bühne*.

QUELLE: Wilhelm Bölsche an Arthur Schnitzler, 1. 7. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00229.html> (Stand 14. Februar 2026)